

Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag: 22. 11. 1973

B60r 27-00

63c 91

AT 28.06.73

7323996

Bez: An Stelle des Innenrückblickspiegels
insbesondere in Kraftfahrzeugen montier-
bares Mehrzweckgerät für Rundfunkempfang,
Blendschutz, Rückblick und Innenbeleuchtung.
Anm: Kuhne, Harald, 5628 Heiligenhaus;

1

11

Bitte beachten:
 1. Die Anträge sind stark umrandet.
 2. Die Anträge sind im Format A 90 00
 3. Die Anträge sind im Format A 90 00
 4. Die Anträge sind im Format A 90 00
 5. Die Anträge sind im Format A 90 00
 6. Die Anträge sind im Format A 90 00
 7. Die Anträge sind im Format A 90 00
 8. Die Anträge sind im Format A 90 00
 9. Die Anträge sind im Format A 90 00
 10. Die Anträge sind im Format A 90 00
 11. Die Anträge sind im Format A 90 00
 12. Die Anträge sind im Format A 90 00
 13. Die Anträge sind im Format A 90 00
 14. Die Anträge sind im Format A 90 00
 15. Die Anträge sind im Format A 90 00
 16. Die Anträge sind im Format A 90 00
 17. Die Anträge sind im Format A 90 00
 18. Die Anträge sind im Format A 90 00
 19. Die Anträge sind im Format A 90 00
 20. Die Anträge sind im Format A 90 00
 21. Die Anträge sind im Format A 90 00
 22. Die Anträge sind im Format A 90 00
 23. Die Anträge sind im Format A 90 00
 24. Die Anträge sind im Format A 90 00
 25. Die Anträge sind im Format A 90 00
 26. Die Anträge sind im Format A 90 00
 27. Die Anträge sind im Format A 90 00
 28. Die Anträge sind im Format A 90 00
 29. Die Anträge sind im Format A 90 00
 30. Die Anträge sind im Format A 90 00
 31. Die Anträge sind im Format A 90 00
 32. Die Anträge sind im Format A 90 00
 33. Die Anträge sind im Format A 90 00
 34. Die Anträge sind im Format A 90 00
 35. Die Anträge sind im Format A 90 00
 36. Die Anträge sind im Format A 90 00
 37. Die Anträge sind im Format A 90 00
 38. Die Anträge sind im Format A 90 00
 39. Die Anträge sind im Format A 90 00
 40. Die Anträge sind im Format A 90 00
 41. Die Anträge sind im Format A 90 00
 42. Die Anträge sind im Format A 90 00
 43. Die Anträge sind im Format A 90 00
 44. Die Anträge sind im Format A 90 00
 45. Die Anträge sind im Format A 90 00
 46. Die Anträge sind im Format A 90 00
 47. Die Anträge sind im Format A 90 00
 48. Die Anträge sind im Format A 90 00
 49. Die Anträge sind im Format A 90 00
 50. Die Anträge sind im Format A 90 00
 51. Die Anträge sind im Format A 90 00
 52. Die Anträge sind im Format A 90 00
 53. Die Anträge sind im Format A 90 00
 54. Die Anträge sind im Format A 90 00
 55. Die Anträge sind im Format A 90 00
 56. Die Anträge sind im Format A 90 00
 57. Die Anträge sind im Format A 90 00
 58. Die Anträge sind im Format A 90 00
 59. Die Anträge sind im Format A 90 00
 60. Die Anträge sind im Format A 90 00
 61. Die Anträge sind im Format A 90 00
 62. Die Anträge sind im Format A 90 00
 63. Die Anträge sind im Format A 90 00
 64. Die Anträge sind im Format A 90 00
 65. Die Anträge sind im Format A 90 00
 66. Die Anträge sind im Format A 90 00
 67. Die Anträge sind im Format A 90 00
 68. Die Anträge sind im Format A 90 00
 69. Die Anträge sind im Format A 90 00
 70. Die Anträge sind im Format A 90 00
 71. Die Anträge sind im Format A 90 00
 72. Die Anträge sind im Format A 90 00
 73. Die Anträge sind im Format A 90 00
 74. Die Anträge sind im Format A 90 00
 75. Die Anträge sind im Format A 90 00
 76. Die Anträge sind im Format A 90 00
 77. Die Anträge sind im Format A 90 00
 78. Die Anträge sind im Format A 90 00
 79. Die Anträge sind im Format A 90 00
 80. Die Anträge sind im Format A 90 00
 81. Die Anträge sind im Format A 90 00
 82. Die Anträge sind im Format A 90 00
 83. Die Anträge sind im Format A 90 00
 84. Die Anträge sind im Format A 90 00
 85. Die Anträge sind im Format A 90 00
 86. Die Anträge sind im Format A 90 00
 87. Die Anträge sind im Format A 90 00
 88. Die Anträge sind im Format A 90 00
 89. Die Anträge sind im Format A 90 00
 90. Die Anträge sind im Format A 90 00
 91. Die Anträge sind im Format A 90 00
 92. Die Anträge sind im Format A 90 00
 93. Die Anträge sind im Format A 90 00
 94. Die Anträge sind im Format A 90 00
 95. Die Anträge sind im Format A 90 00
 96. Die Anträge sind im Format A 90 00
 97. Die Anträge sind im Format A 90 00
 98. Die Anträge sind im Format A 90 00
 99. Die Anträge sind im Format A 90 00
 100. Die Anträge sind im Format A 90 00

6 73 23 996.0

1. Name des Anmelders:
 2. Name des Erfinders:
 3. Name des Erfinders:
 4. Name des Erfinders:
 5. Name des Erfinders:
 6. Name des Erfinders:
 7. Name des Erfinders:
 8. Name des Erfinders:
 9. Name des Erfinders:
 10. Name des Erfinders:
 11. Name des Erfinders:
 12. Name des Erfinders:
 13. Name des Erfinders:
 14. Name des Erfinders:
 15. Name des Erfinders:
 16. Name des Erfinders:
 17. Name des Erfinders:
 18. Name des Erfinders:
 19. Name des Erfinders:
 20. Name des Erfinders:
 21. Name des Erfinders:
 22. Name des Erfinders:
 23. Name des Erfinders:
 24. Name des Erfinders:
 25. Name des Erfinders:
 26. Name des Erfinders:
 27. Name des Erfinders:
 28. Name des Erfinders:
 29. Name des Erfinders:
 30. Name des Erfinders:
 31. Name des Erfinders:
 32. Name des Erfinders:
 33. Name des Erfinders:
 34. Name des Erfinders:
 35. Name des Erfinders:
 36. Name des Erfinders:
 37. Name des Erfinders:
 38. Name des Erfinders:
 39. Name des Erfinders:
 40. Name des Erfinders:
 41. Name des Erfinders:
 42. Name des Erfinders:
 43. Name des Erfinders:
 44. Name des Erfinders:
 45. Name des Erfinders:
 46. Name des Erfinders:
 47. Name des Erfinders:
 48. Name des Erfinders:
 49. Name des Erfinders:
 50. Name des Erfinders:
 51. Name des Erfinders:
 52. Name des Erfinders:
 53. Name des Erfinders:
 54. Name des Erfinders:
 55. Name des Erfinders:
 56. Name des Erfinders:
 57. Name des Erfinders:
 58. Name des Erfinders:
 59. Name des Erfinders:
 60. Name des Erfinders:
 61. Name des Erfinders:
 62. Name des Erfinders:
 63. Name des Erfinders:
 64. Name des Erfinders:
 65. Name des Erfinders:
 66. Name des Erfinders:
 67. Name des Erfinders:
 68. Name des Erfinders:
 69. Name des Erfinders:
 70. Name des Erfinders:
 71. Name des Erfinders:
 72. Name des Erfinders:
 73. Name des Erfinders:
 74. Name des Erfinders:
 75. Name des Erfinders:
 76. Name des Erfinders:
 77. Name des Erfinders:
 78. Name des Erfinders:
 79. Name des Erfinders:
 80. Name des Erfinders:
 81. Name des Erfinders:
 82. Name des Erfinders:
 83. Name des Erfinders:
 84. Name des Erfinders:
 85. Name des Erfinders:
 86. Name des Erfinders:
 87. Name des Erfinders:
 88. Name des Erfinders:
 89. Name des Erfinders:
 90. Name des Erfinders:
 91. Name des Erfinders:
 92. Name des Erfinders:
 93. Name des Erfinders:
 94. Name des Erfinders:
 95. Name des Erfinders:
 96. Name des Erfinders:
 97. Name des Erfinders:
 98. Name des Erfinders:
 99. Name des Erfinders:
 100. Name des Erfinders:

Die Anmeldung ist eine Auszeichnung aus der
 Gebrauchsmusteranmeldung G.
 Die Anmeldung wird der
 für die Auszeichnung beansprucht.

Die Anmeldung ist eine Auszeichnung aus der
 Gebrauchsmusteranmeldung G.
 Die Anmeldung wird der
 für die Auszeichnung beansprucht.

Die Anmeldung ist eine Auszeichnung aus der
 Gebrauchsmusteranmeldung G.
 Die Anmeldung wird der
 für die Auszeichnung beansprucht.

Postfach:
 Straße, Haus-Nr.: Zum Buchslooch 31

1. Anmelder wie nachstehend angegeben:
 Harald Fabus
 5628 Heiligenstadt
 Zum Buchslooch 31

2. Anmelder wie Anschriftenfeld 1

1. Vertreter wie nachstehend angegeben:

2. Vertreter wie Anschriftenfeld 1

Schon über 30. - Das ist ein
 Verzeichnisbuch für
 die Jahre 1930 - 1931
 von H. Fabus

3. Beschreibung:
 Mehrzweckgerät für Radiempfang, Alarmschutz, Rückblick
 und Beleuchtung zum Einbau in Fahrzeuge aller Art -
 besonders Kraftfahrzeuge - kurz: A223-Mehrzweckgerät.
 < 14 >

4. In Anspruch genommen wird die 1. Ausgestaltung 2. Ausgestaltung

5. Es wird beantragt, die Erteilung von Schutzrechten gegen die Copie von (Name) (von 10 Monaten ab
 Prioritätsdatum)

6. Anlagen:
- | | |
|---|---|
| 1. Eine vorbereitete Beschreibungsschrift | 1 |
| 2. Eine Zeichnung | 2 |
| 3. Ein Blatt von 2 Schutzrechten | 2 |
| 4. Ein Satz Abzeichnungen mit 2 | 2 |
| 5. Zwei gleiche Modelle | 2 |
| 6. Eine Vorrichtungsskizze | 2 |
| 7. (Abzeichnung) der Vorrichtungsskizze | 2 |

7. Zeichnungen werden eingebracht durch
 Zeichner, die auf Blatt 2 unter dem
 Verzeichnisbuch aufgeführt sind.
 47.73 Haas
 8. Zeichnungen
 9. Zeichnungen

Harald Kuhne
5628 Heiligenhaus
Zum Fachlehrer 31

Mehrsweckgerät für Radioempfang, Blendschutz, Rückblick und Beleuchtung zum Einbau in Fahrzeuge aller Art - besonders Kraftfahrzeuge - kurz HBRB-Mehrsweckgerät genannt.

Die Erfindung soll verschiedene Geräte und deren Funktion im Fahrzeug wesentlich verbessern, diese Geräte zu vereinfachter Montage und anderweitiger Verwendungsmöglichkeit in einem Mehrsweckgerät zusammenfassen und den Blendschutz bei Tage und bei Nacht neuartig verbessern.

Bekannt sind in Fahrzeugen aller Art - besonders Kraftfahrzeugen - der Rückblickspiegel, die Sonnenblenden, das fest eingebaute Radio und die Innenbeleuchtung.

Der Rückblickspiegel wird allgemein als an einem Halter freistehender Spiegel eingebaut, neben dem drehbare Sonnenblende angeordnet sind.

Das fest eingebaute Radio hat allgemein seinen Platz über oder unter dem Armaturenbrett oder auf dem Kardantunnel.

Die Fahrzeug-Innenbeleuchtung in Form einer kleinen Lampe ist unterschiedlich angebracht.

Nach dem heutigen Stand der Technik haben die einzelnen Geräte einzeln folgende Nachteile:

Oberhalb des Rückblickspiegels, rechts und links des Rückblickspiegelhalters ergeben sich sowohl bei aufgeklappten wie auch bei abgeklappten Sonnenblenden Freiräume der Frontscheibe, durch die der Fahrer bei Tage und Sonnenlicht spontan geblendet wird.

Gleichzeitig sieht der Fahrer oberhalb des Rückblickspiegels beim Hineinschauen in diesen ablenkende und überflüssige Objektfetzen der Außenwelt.

Das fest eingebaute Radio bekannter Art ist in seiner Anordnung im Fahrzeug bisher danach entwickelt worden, die Bedienung möglichst grifffähig zu machen.

Vernachlässigt wurde hierbei die akustische Wirksamkeit des Lautsprechers auf den Fahrer und die Insassen.

Die bisher eingebauten Lautsprecher sind bekannterweise ausgerichtet gegen die Sitzpolster, gegen die Frontscheibe, gegen die Fahrzeugdecke oder diagonal durch den Fahrzeuginnenraum.

Dies führt zur Klangabsorption, zu Tonverzerrungen und Nachhall. Zugleich wird eine hohe Ausgangsleistung des Lautsprechers notwendig, um die genannten Nachteile auszugleichen.

Zum Schutz vor Blendung bei Tag und Nacht sind bisher bekannt die Vergütung und Einfärbung der Frontscheibe.

Die Erfindung setzt sich die Aufgabe, mit neuartigen Mitteln die vorgenannten Nachteile bekannter Geräte zu beseitigen und den vorher beschriebenen Aufgabenbereich verschiedener bekannter Geräte in einem Mehrzweckgerät zusammenzufassen mit der besonderen Absicht, durch einfaches Einstecken oder Herausziehen des folgend kurz RBRB-Mehrzweckgerät genannten Geräts die Montage denkbar einfach zu machen. Zugleich soll die Erfindung den Blendschutz bei Nacht wesentlich verbessern.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird zunächst folgendes Grundkonzept gewählt: Rückblickspiegel, Radio mit Lautsprecher, Innenraumbeleuchtung und eine neuartige, verdeckte Frontscheibenbeleuchtung werden in kompakter Bauweise zum RBRB-Mehrzweckgerät vereinigt.

Dieses RBRB-Mehrzweckgerät wird in der Mitte des oberen, waagerechten Rahmens der Frontscheibe zwischen den Sonnenblenden in eine dort fest eingebaute Steckdose mittels eines am RBRB-Mehrzweckgerät fest eingebauten Steckerteils mit bekanntem Kugelkopfdrehgelenk einfach eingesteckt.

Über Steckdose und Steckerteil werden die Antennen- und die Stromenergie geleitet und ein Scherstift im Stecker 2 C zur Unfallfolgenverminderung besorgt die Halterung des RBRB-Mehrzweckgerätes in der Steckdose.

Die Arrangierung des Scherstiftes in der Stekhose erfolgt mit bekannten Nut- und Kugellager- oder Nut- und Federsicherungen. Das RBRB-Mehrzweckgerät ist in seiner Form dem durchschnittlichen Längsschnitt eines Kraftfahrzeuges im Bereich der Oberkante Frontscheibe zum Fahrzeugdach angepaßt, so daß die beabsichtigten Funktionsverbesserungen für alle genannten Funktionen des RBRB-Mehrzweckgerätes sich auswirken können. Der Rückblickspiegel ist im RBRB-Mehrzweckgerät an einer Seite über ein Scharnier und an der gegenüberliegenden Seite über einen verstellbaren Halteknopf 1 befestigt und dient in seiner ganzen Größe als Einbaueinrichtung für den Radioteil und die Elektrik des RBRB-Mehrzweckgerätes.

Zwei Lautsprecher befinden sich oberhalb des Rückblickspiegels rechts und links von einer mittig sitzenden kleinen Innenraumlampe 1.

Im RBRB-Mehrzweckgerät sind in den beiden, der Frontscheibe zugewandten unteren Ecken Aussparungen 1 A angeordnet. In diesen Aussparungen sind zwei kleine verstellbare Scheinwerfer mit ovalen Reflektoren 2 A untergebracht, die im Winkel von ca. 45° zur Senkrechten ein mildes Streulicht auf die Fahrer- und Beifahrerseite der Frontscheibe ausstrahlen 1 A.

Die Lichtquellen dieser zwei kleinen Scheinwerfer sind gegen den Innenraum des Fahrzeuges und dessen Umwelt verdeckt.

Die vorbeschriebene Erfindung bringt folgende wesentliche Verbesserungen:

Bei starker Sonnenstrahlung von vorn füllt das RBRB-Mehrzweckgerät den Raum zwischen den beiden abgeklappten Sonnenblenden aus und bildet mit diesen einen waagrecht durchlaufenden Sonnenschutz.

Das RBRB-Mehrzweckgerät richtet seine zwei Lautsprecher direkt und akustisch günstig auf die Ohren der Fahrzeuginsassen und verhindert Nachhall und Schallabsorption des Kluges.

Der Blick in den Rückblickspiegel wird für den Fahrer bei Tag und Nacht angenehmer durch Abdecken eines kleinen Teiles überflüssigen Sichtfeldes.

28.08.73

7

Das RBRB-M hrsw okgerät bel uchtet bei Nacht die Frontsch ibe mit mild m Streulicht und verb ss rt die Anpassung des Auges des Fahrers an die ständig wechselnden Lichteinwirkungen.

Das RBRB-Mehrsweckgerät ist mit einem Handgriff montierbar und demontierbar. Instandsetzungen durch die Montageöffnung des Rückblickspiegels sind vereinfacht.

Auf der Rückseite des RBRB-Mehrsweckgerätes kann auf das Gehäuse eine Hilfsantenne 2 aufgedruckt werden. Damit ist das RBRB-Mehrsweckgerät nach Entfernen aus dem Fahrzeug als Reise-Radio, Reisespiegel und Beleuchtungsquelle, gegebenenfalls in Zusammenhang mit bekannten Netzanschlußgeräten verwendbar. Der Einsatz des RBRB-Mehrsweckgerätes ist für Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge mit eigener Stromquelle gleichermaßen möglich.

An Stelle des Radiogerätes kann in das RBRB-Mehrsweckgerät auch ein Funkprechgerät eingebaut werden.

731345011.12

Schutzansprüche

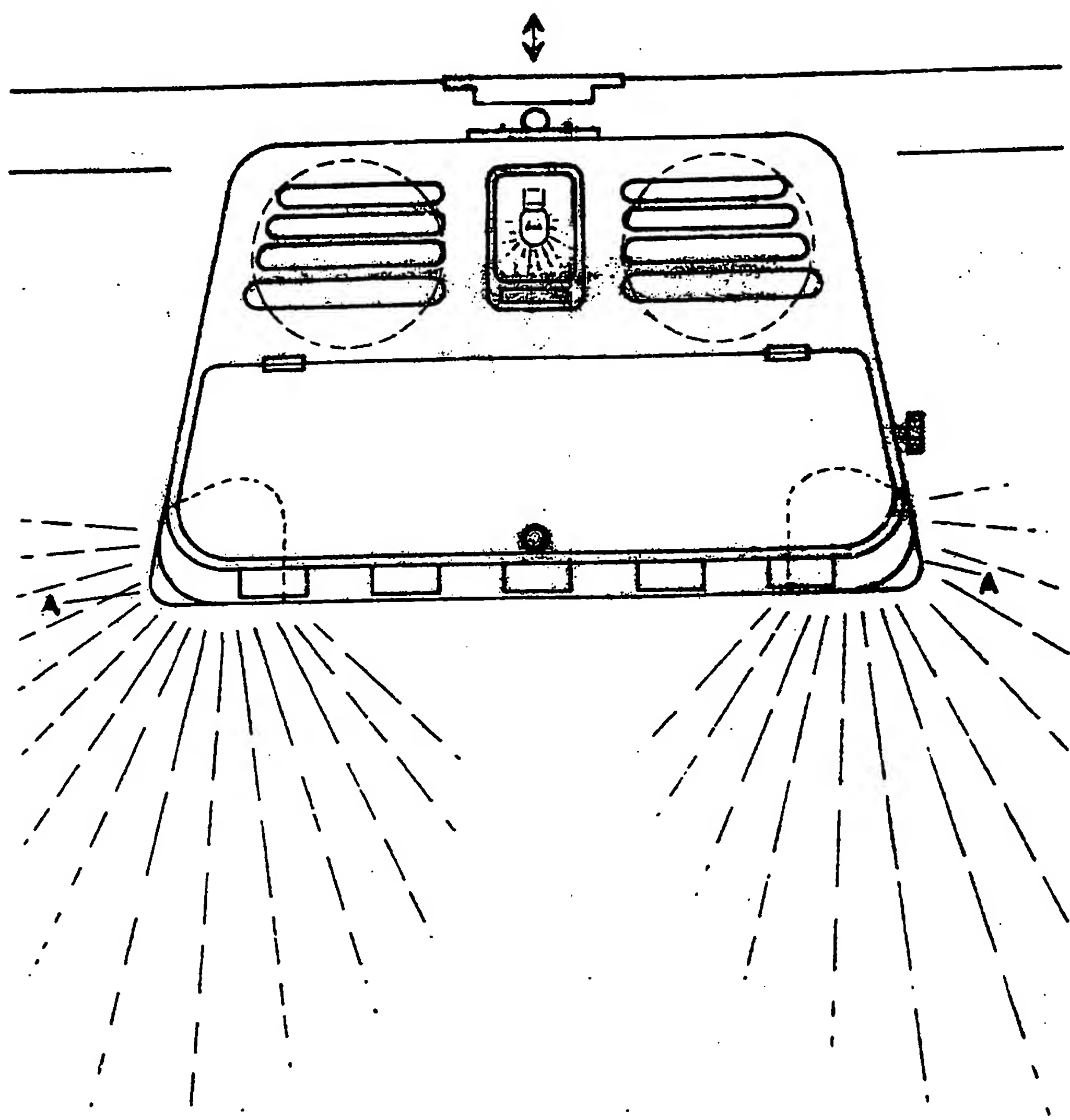
- 1) An Stelle des Innenrückblickspiegels insbesondere in Kraftfahrzeugen montierbares Mehrzweckgerät für Rundfunkempfang, Blendschutz, Rückblick und Innenbeleuchtung dadurch gekennzeichnet, daß ein Radio- oder Funksprengerät mit dem Rückblickspiegel, der Innenbeleuchtungslampe und zwei kleinen Scheinwerfern mit ovalen Reflektoren zur Beleuchtung der Frontscheibe in einem kompakten Gerät zusammengefaßt sind.
- 2) An Stelle des Innenrückblickspiegels insbesondere in Kraftfahrzeugen montierbares Mehrzweckgerät für Rundfunkempfang, Blendschutz, Rückblick und Innenbeleuchtung dadurch gekennzeichnet, daß dieses Mehrzweckgerät über einen Stecker mit Scherstift in eine im Fahrzeug eingebaute Steckdose einsteckbar ist.

24.05.73

- 8 -

2
9

ZEICHNUNG 1 M 1:2



FRONTSCHEIBE

73280002.11.73

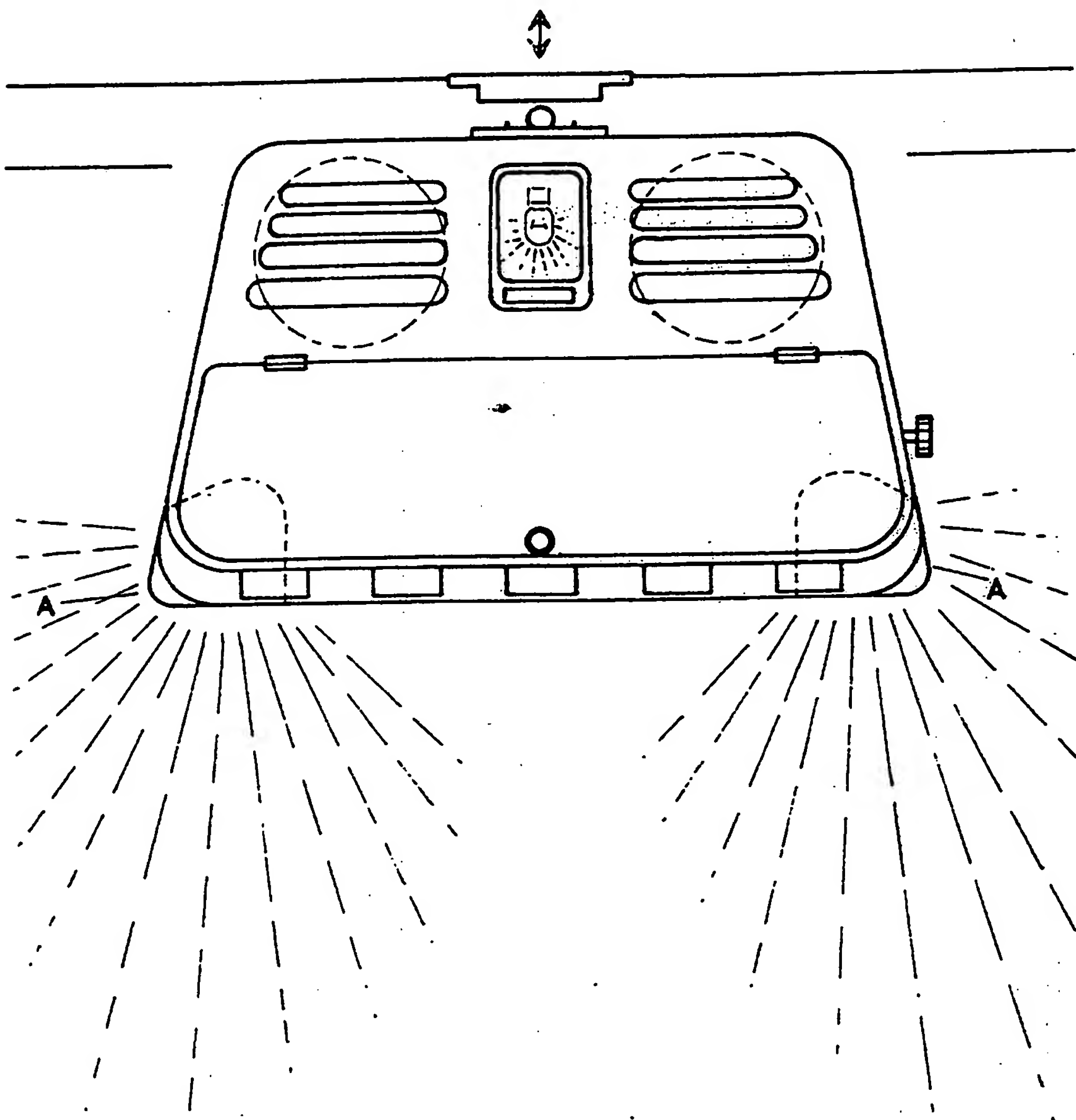
20.08.73

8

2
9

-5-

ZEICHNUNG 1 M 1:2



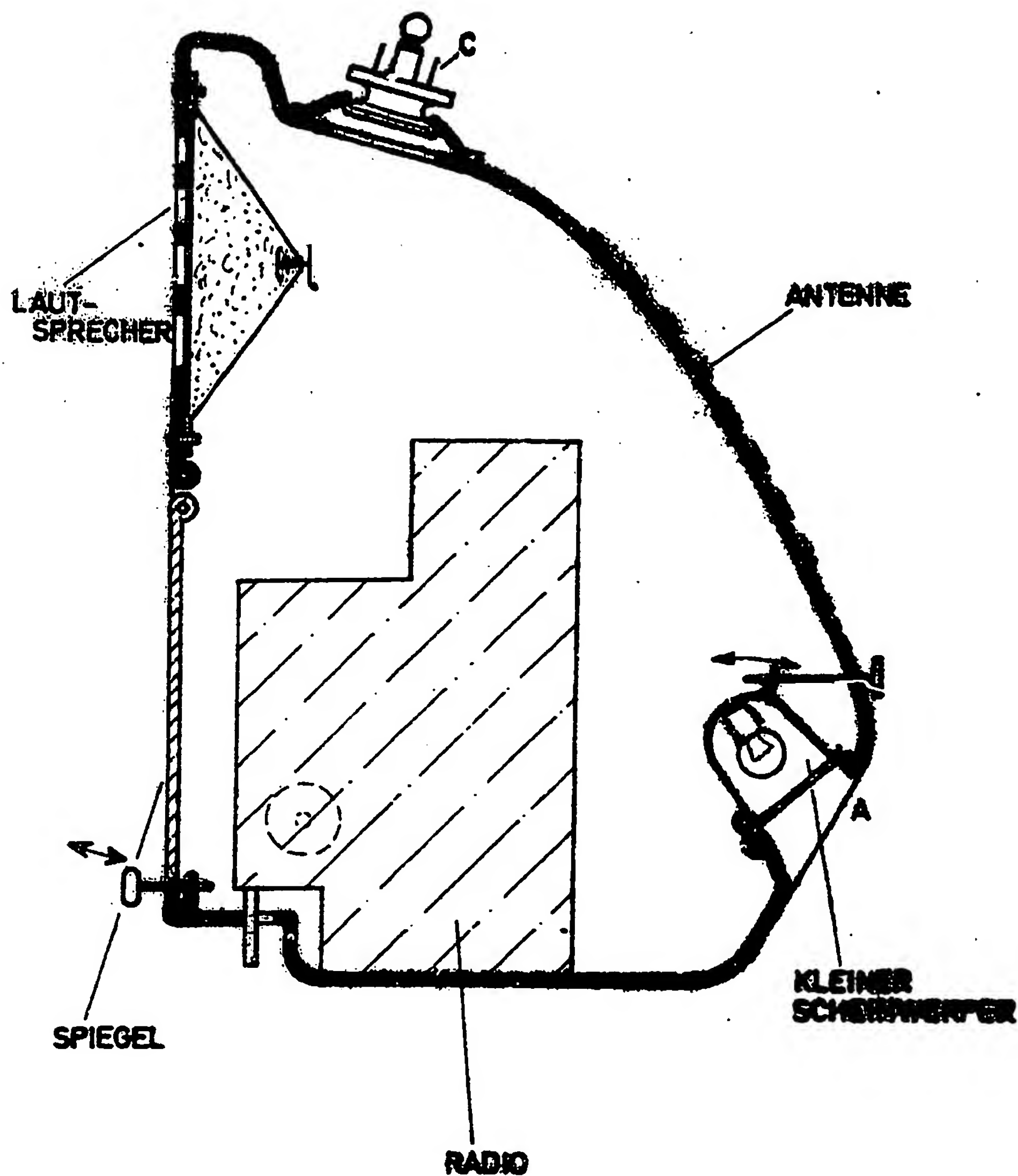
FRONTSCHEIBE

7323996 22.11.73

28.08.73

-6-

ZEICHNUNG 2 M 1:1



7323986 22.11.73